

BANCOMAT-BUS
Ein langes Provisorium 4

NEUE GESTALTUNG
Kraftstrasse wird Kleinallee 5

HILLARY CLINTON
Ein Draht nach Fluntern 10



FLUNTERMER

DIE QUARTIERZEITSCHRIFT FÜR FLUNTERN

II | NOVEMBER 2021

MANDY HOFFMANN

Der gute Geist vom Friedhof

Seite 8



PEOPLE

«Wir arbeiten alle mit Begeisterung»

Mandy Hoffmann ist die neue Verantwortliche des Friedhofs Fluntern von Grün Stadt Zürich. Die diplomierte Ingenieurin Gartenbau aus Brandenburg lebt seit 2002 in der Schweiz. Zu ihren Aufgaben gehört jedoch nicht nur Fluntern.

Man merkt es schnell. Mandy Hoffmann liebt Pflanzen, Sträucher und Bäume. Auch die Arbeit an ihnen, gleich zu welcher Witterung und Jahreszeit. Aber sie mag auch die Menschen. «Auf einem Friedhof ist der Kontakt mit Kunden etwas Besonderes. Ich und mein Team sind sehr motiviert, zu helfen, wo immer es möglich ist.» Zwar seien die Kontakte kurz, aber wahrscheinlich liege gerade darin die besondere Qualität. Beeindruckend sei auch, wie unterschiedlich Menschen je nach kulturellem Hintergrund ihre Verstorbenen beisetzen. Mandy Hoffmann verfügt über Erfahrungen auf dem Friedhof Sihlfeld und Friedhof Albisrieden. An Fluntern schätzt sie neben den vielen bedeutsamen Gräbern den intimen Rahmen und den alten Baumbestand. «Da zeichnet sich allerdings ein Generationenwechsel ab, einige stehen vor ihrem Ende. Der trockene Sommer 2020 hat den alten Bäumen stark zugesetzt.»

Neue Friedhofskultur

Jeden Tag auf dem Friedhof zu arbeiten erachtet sie nicht als belastend. «Ich denke, die Arbeit in einem Spital an Krankenbetten ist emotional eine grössere Herausforderung, wenn Patienten, mit denen man eine Beziehung aufgebaut hat, wegsterben.» Auf dem Friedhof gehe es um die letzte Ruhe und die habe viele schöne Seiten. «Junge Menschen sehen heute den Friedhof als eine Art Park und haben einen viel lockeren Umgang damit.» Das zeichne sich auch in einer neuen Friedhofskultur ab. «Heute lassen sich fast 90 Prozent kremieren und ein Drittel davon zieht ein Gemeinschaftsgrab vor.» Das habe vielleicht auch mit der Sorge zu tun, später niemanden zu haben, der sich um das Grab kümmere. Dadurch würden sich auch die Friedhöfe in ihrer Gestaltung zu Parkanlagen verändern.

Hinzu kommt, dass immer mehr Alternativen zum konventionellen Friedhof angeboten werden, zum Beispiel Naturbestattungen oder Baumbestattungen. Denn in der Schweiz ist es grundsätzlich erlaubt, die Asche von Angehörigen in der Natur zu ver-

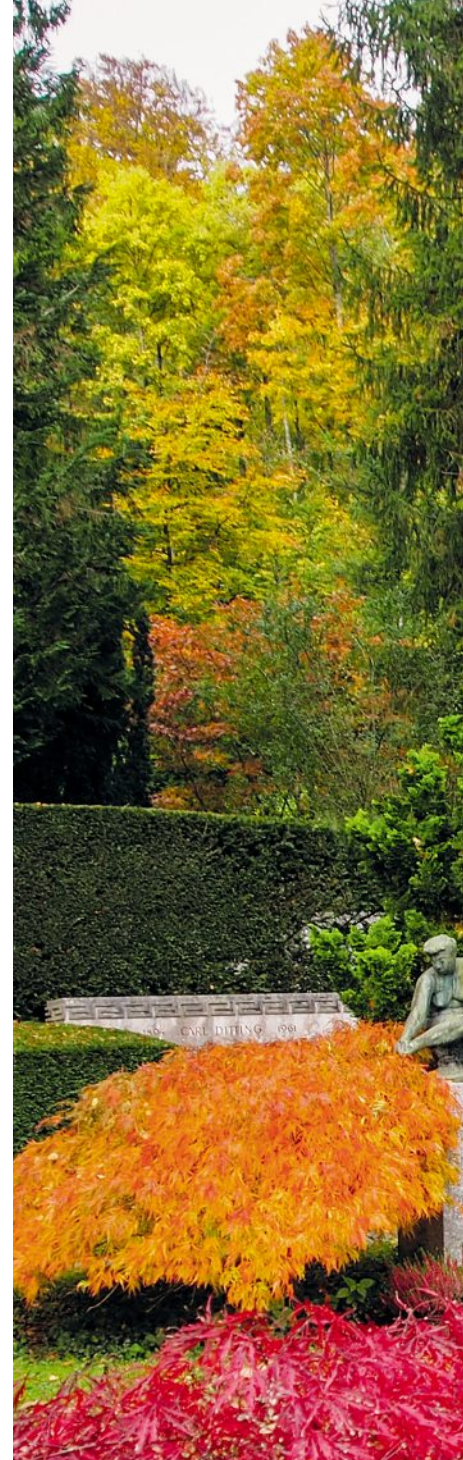
streuen – sei es im Wald, in der Luft oder im Wasser. Mandy Hoffmann arbeitet mit einem sechsköpfigen Team zusammen, darunter noch eine weitere Frau. Deshalb entsteht jetzt auf der rechten Seite der Kapelle eine Damengarderobe. Das Team kümmert sich auch um die Grünflächen der Villa Tobler, besser bekannt als Theater Winkelwiese, die Hinterhofgärten von vielen verschiedenen Liegenschaften in der Altstadt sowie um die Grünflächen der Schulen und Kirche in Fluntern und im Bezirk Oberstrasse, Unterstrasse und Wipkingen. «Zu tun gibt es immer, aber wir müssen uns nach dem Budget richten», sagt die Friedhofverantwortliche. Bis heute sind die Budgetkürzungen auf dem Friedhof Fluntern nicht sichtbar. Die Eiben sind in der Hauptachse zu Bonsaiartigen Kunstwerken geschnitten, gesäumt von runden Buchskugeln. «Wir arbeiten alle mit Begeisterung hier.»

In Fluntern fühlt sich Mandy Hoffmann «langsam angekommen». Sie lebt ausserhalb der Stadt und schätzt deshalb die Kontakte auf dem Friedhof. «Ja, auf einem Friedhof begegnen sich die Menschen einfach anders, höflicher und herzlicher, in Fluntern fast familiär.» **ala**

Friedhof Fluntern

Der Friedhof neben dem Zoo wurde 1887 von der Gemeinde Fluntern angelegt und löste den Friedhof auf der Platte ab, der 1886 geschlossen wurde. 1907 wuchs er ganz neuen Strassen und Häusern. Der Friedhof Fluntern wurde nach barockem Vorbild angelegt mit einem strengen axialen Muster. Durch die Eingemeindung von Fluntern in die Stadt Zürich kam die Forderung aus der Stadt, den Friedhof Enzenbühl zu nutzen und Fluntern zu schliessen. Doch die Opposition der Kirchen und der Bevölkerung

war so gross, dass diese Anordnung fallen gelassen wurde. Danach kam es aufgrund des Bevölkerungswachstums zu drei Erweiterungen auf dem Friedhof Fluntern (1907, 1928 und 1949). Heute nimmt der Leerbestand jedoch wieder zu infolge der sich verändernden Bestattungskultur. Der Friedhof Fluntern gehört aber zu den wenigen städtischen Friedhöfen, wo sich der Leerbestand der Grabflächen aufgrund der veränderten Bestattungskultur noch nicht wesentlich bemerkbar macht.





ROHRMAX
 Lüftungsreinigung
 0848 852 856

Alles hygienisch?

Saubere Luft?
 Nutzen Sie unser Fachwissen bei sich vor Ort.
 rohrmax.ch

**Lüftung
 Rohre + Geräte
 Kostenlose
 Kontrolle**

Stiftung PWG

**Wir danken allen,
 von denen wir
 ein Haus kaufen
 durften**

Bei uns kann die Mieterschaft nach dem Kauf Ihrer Liegenschaft bleiben. 043 322 14 14

pwg.ch
 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

KB

**Kaspar Bietenholz
 Elektroanlagen AG**

Ottenweg 24 beim Kreuzplatz
 8008 Zürich
 Tel. 044 3831121 Fax 044 382 00 65
 e-mail: bietenholz@bluewin.ch
 www.bietenholz-elektroanlagen.ch

Installationen
 Reparatur-Service

**ÜBER 60%
 BENUTZEN IHR
 ASTHMA-MEDIKAMENT
 FALSCH.**

LUNGENLIGA THURGAU